

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: FBL II



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
17.06.24		KT am 17.06.24 DS XI/1085 Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof; hier: Antrag Nr. 06/24 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 03. April 2024 Beschluss: Der Kreisausschuss wird gebeten, sich beim Landeswohlfahrtsverband dafür einzusetzen, dass bei den Planungen für die Gedenkstätte und Lernort Kalmenhof in Idstein eine entsprechende Räumlichkeit für die Vor- und Nachbereitung von besuchenden Schulklassen und anderen Gruppen berücksichtigt wird.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stellungnahme: Schreiben an LWV wurde erstellt und verschickt am 06.08.2024 an Frau Dr. Simmler. Bis jetzt keine Rückmeldung erhalten. Am 20.12.2024 Frau Fröse Vitas per Mail angeschrieben nach dem Stand gefragt keine Rückmeldung. Telefonisch versucht Frau Fröse zu erreichen ohne Erfolg am 7.1.2025.				

04.1.2025

Datum

iv
Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: II.5



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
09.12.24		<p>KT am 09.12.2024 DS XI/1241 Durchführung des Planspiels „Pimp your Kreistag“; hier: Antrag Nr. 24/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06. November 2024, eingegangen am 11. November 2024</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Verein <i>Politik zum Anfassen e. V.</i> das Planspiel „Pimp your Kreistag“ ab dem Jahr 2025 einmal im Jahr durchzuführen.</p> <p>Der Kreistag empfiehlt das Planspiel „Pimp your Kreistag“ mit der vom Kreistag beschlossenen Initiative „Kreistag trifft Schule“ zu verknüpfen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>Stellungnahme:</p> <p>Es ist geplant, die Umsetzung des Beschlusses im ersten Quartal 2025 einzuleiten. Die Fortführung des Bundesprogramms „Demokratie leben“, über das die Finanzierung des Planspiels „Pimp your Kreistag“ in Höhe von 9000 € jährlich erfolgen soll, ist in den Gremien beschlossen worden. Der Bescheid des Bundes zur Förderung des Projekts im RTK steht noch aus und muss abgewartet werden.</p>				

17.12.24
Datum

[Handwritten Signature]
Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: II.9



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
30.04.24		<p>KT am 30.04.24 DS XI/1082 Startchancenprogramm; hier: Antrag Nr. 03/24 der FDP-Fraktion vom 28. März 2024, eingegangen am 03. April 2024</p> <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Kreisausschuss wird gebeten, sich bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, die für das Startchancenprogramm vorgesehenen Mittel des Bundes vollständig mit originären Landesmitteln zu ergänzen, keine Verrechnung mit bestehenden Landesprogrammen vorzunehmen und die Schulträger finanziell nicht zu belasten.2. Der Kreisausschuss wird des Weiteren gebeten, sich umgehend bei der hessischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis zeitnah bei der Ausgestaltung des Programms und des Verteilschlüssels einbezogen wird, damit möglichst viele Schulen im Kreis vom Startchancenprogramm profitieren können.3. Der Kreisausschuss wird deshalb gebeten, schon jetzt zu prüfen, welche Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis die vorgegebenen Kriterien erfüllen und eine Vorauswahl zu treffen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Stellungnahme: Der FD II.9 hat zu diesem Antrag eine Mitteilungsvorlage erstellt. Diese wird dem KT in seiner nächsten Sitzung vorliegen.</p>				

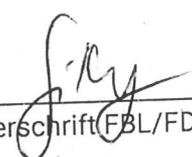
Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: II.9



20.12.2024

Datum



Unterschrift (FBL/FDL)

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: IV.3



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
04.12.23		<p>KT am 04.12.23 DS XI/970 Wirtschaftsförderung; hier: Antrag Nr. 53/23 der CDU-Fraktion vom 06. November 2023, eingegangen am 07. November 2023</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept zur Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen sowie Vertretern der gewerblichen Unternehmen und des Handwerks (bspw. IHK und Handwerkskammer) zu erarbeiten.</p> <p>Grundsätzlich soll das Konzept eine gemeinsame Wirtschaftsstrategie für den Rheingau und Untertaunus beinhalten, welches die Bereiche Betreuung von Unternehmen (bspw. Unternehmerdatenbank, Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Betreuung ansiedlungswilliger Unternehmen), Gewerbeflächen/ Immobilien, Personal- und Fachkräfterekrutierung, Fördermittelakquise und Marketingaktivitäten beinhaltet. Auf die besonderen Bedürfnisse der Kurorte Bad Schwalbach und Schlangenbad soll dabei geachtet werden. Dieses Konzept ist mit unmittelbaren und langfristigen Handlungsempfehlungen dem Kreistag vorzulegen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Stellungnahme:

Die wesentlichen Inhalte der Wirtschaftsförderungsstrategie sind erarbeitet. Im Januar und Februar 2025 werden die Inhalte mit den Stakeholdern rückgekoppelt. In der Kreistagssitzung im Mai 2025 wird die Strategie den Kreistagsmitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: IV.3



17.06.24	KT am 03.09.2024 DS XI/1182 Dringlichkeitsantrag Nr. 18/24 der CDU-Fraktion vom 27. August 2024	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss:			
<ol style="list-style-type: none">1. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises fordert Bundesverkehrsminister Volker Wissing auf, unverzüglich die Beseitigung des Bahnübergangs an der B42 in Rüdesheim zu veranlassen. Die im Auftrag des Bundes erstellte und bereits seit zwei Jahren vorliegende Machbarkeitsstudie inklusive eindeutiger Variantenempfehlung von Hessen Mobil, die eine Untertunnelung der Gleisanlagen empfiehlt, ist umgehend umzusetzen.2. Der Kreistag missbilligt die erneuten Verzögerungen durch geforderte zusätzliche Kostenoptimierungsgutachten, die unnötig wertvolle Zeit verschwenden und eine große Belastung für die Wirtschaftsräume Rheingau und Mittelrheintal darstellen. Die Sicherheit und Lebensqualität der Bürger, Unternehmer und Touristen im Rheintal dürfen nicht weiter gefährdet werden.3. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, alle politischen und administrativen Mittel auf Landes- und Bundesebene zu nutzen, um die zeitnahe Umsetzung des Projekts sicherzustellen. Dies umfasst auch die direkte Ansprache von Bundeskanzler Olaf Scholz, Bundesverkehrsminister Volker Wissing und Ministerpräsident Boris Rhein sowie die Einbindung aller betroffenen Gemeinden und Städte entlang des Rheins.			
Stellungnahme:			
Schon vor Antragstellung hatten sich Landrat Zehner und mehrere Bundestagsabgeordnete aus dem Rheingau-Taunus-Kreis an Bundesverkehrsminister Wissing gewandt. Zuletzt mit Schreiben vom 26. August 2024. Das Anliegen wurde bereits mehrfach in Schreiben und im persönlichen Kontakt an die Bundes- und Landesebene herangetragen, bisher leider ohne Erfolg.			

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: IV.3



23.12.2024

Datum

gez. Bachmann, gez. Yvonne Grein

Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: V.1



Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischenbericht
01.10.24		KT am 01.10.2024 DS XI/1196 Stärkung der Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Pflege; hier: Antrag Nr. 21/24 der CDU-Fraktion vom 28. August 2024 Beschluss: Der Kreisausschuss wird gebeten, eine umfassende Werbekampagne zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen in unserem Kreis ins Leben zu rufen und hierbei auch die Möglichkeit der finanziellen Anerkennung dieser Unterstützung und Hilfe durch den sogenannten Entlastungsbetrag zu verdeutlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellungnahme: Mitteilungsvorlage, zu den getroffenen Maßnahmen, wird zum nächsten Kreistag am 24.02.2025 erstellt.				

23.12.2024
Datum

M. Alisch
Unterschrift ~~FBL~~/FDL V. 1
M. Alisch